

Auf-gelöst

Der Schatten war das Erwachen und mit dem Erwachen verschwand ...

Vom All aus betrachtet, waren Menschen nichts weiter als fressende, zerstörerische Bazillen, die hektisch, scheinbar planlos, auf einer Kruste herumwaberten. So jedenfalls empfand es Grigan Gatskill, wenn er aus dem Fenster seines Space Hotels zur Erde herunter blickte. Für weit mehr als 200 Urlauber bot er bereits überirdische Schlaf und Freizeitspaßkugeln an, in denen sie nach Lust und Laune ihrem Alltag auf der Kruste, eine gewisse Zeit lang, entfliehen konnten. In naher Zukunft beabsichtigte Grigan weitere "Kugeln" aufzureihen, wie an einer Perlenschnur, denn Platz gab es im Weltraum schließlich mehr als genug und seine gepachtete Umlaufbahn um den blauen Planeten, war ordentlich finanziert. Was solche Angelegenheiten betraf, stand Gatskill mit beiden Beinen fest auf der Erde, wie es in der Vergangenheit so schön hieß.

Sein Hotel bürgte für ein kostengünstiges, schwereloses Zusammensein, weit über dem beschwerlichen Dasein einer ruinierten Erdoberfläche. Je weiter eine solche Kugel vom Mittelpunkt der Hotelverankerung entfernt angebracht war, desto größer ihre innere, mit Sauerstoff angereicherte Schwerelosigkeit. Von der Erdoberfläche aus gesehen, erschien das Hotel bei Nacht wie eine Salzstange mit leuchtenden Salzkörnern darauf. Eines morgens staunte er aber nicht schlecht, als ein völlig aufgelöster Gast, ein sichtlich betagter Herr, in die Space Bar stürmte und lauthals ausrief:

„Meine Frau ist verschwunden“. Eine Type am Tresen murmelte dazwischen: „Na und? Wo liegt da die Dramatik?“ „Wir wollten gerade in die Liebeskugel und plötzlich war sie nicht mehr neben mir. Weg! Einfach so, mitten im Satz“, versicherte er. Die anwesenden Gäste schmunzelten, sie dachten der alte, geile Bock hätte wohl zu tief ins Glas geschaut, doch die Wahrheit sah ganz anders aus.

Kürzlich nämlich verschwand die neueste Freizeitkugel. Nachdem sie frisch am System angeschlossen war, samt der ersten Gäste, die den kommenden Trend: schlafen im Schwebezustand und im Schlaf per Unterbewusstsein

Sprachen zu erlernen, ausprobieren wollten. Ohne dass eine Bruchstelle zu sehen war oder Spuren eines möglichen Unfalls ausgelöst durch zum Beispiel Weltraumschrott. So als sei sie niemals vorhanden gewesen, was Grigan mit viel Mühe noch vertuschen konnte, da es niemand mitbekam. Und nun der alte Mann. Sofort griff Grigan ihn bei der Schulter und führte ihn sachte aber bestimmt aus der Bar, den schmalen Gang entlang, in Richtung des Chefbüros. Aber kaum dort, fand er sich alleine. Der Senior schien in Sauerstoff aufgelöst und Grigan war fassungslos, denn er hatte nichts davon registriert. Wie ein kurzer Blackout. Nun wusste Grigan nicht so recht, wie er darauf reagieren sollte. War hier etwa Sabotage am Werk? Aber wie? Wer? Warum? Alle Überlegung ergab keinen Sinn und so entschloss sich Gatskill, die Vorfälle von der zuständigen Behörde für außerordentliche Verbrechen, untersuchen zu lassen. Er hockte auf der Kante seines Schreibtisches, der ein altes Familienerbstück war und verlangte laut: „Hotelcomputer, bitte eine Verbindung mit der Erde herstellen.“ Die freundliche, weibliche Computerstimme erledigte dies umgehend. Eine Bildprojektionsfläche baute sich vor ihm auf und ein Sachbearbeiter der Behörde war zu sehen: „Ah, Herr Gatskill, kann ich Ihnen behilflich sein?“

„Wie erklärt man einem anderen Dinge die total verrückt klingen, ohne für verrückt gehalten zu werden?“, sauste es Grigan durch den Kopf. Nun, das erübrigte sich auf erstaunliche Weise, denn überrascht sah er nur noch einen leeren Ledersessel, hatte den Sachbearbeiter aber weder aufstehen noch weggehen sehen. Eben war dessen Stimme noch deutlich zu hören und plötzlich war auch die weg. Gatskill blieb keine Zeit um Nachzudenken. Die Verbindung löste sich gänzlich auf. All das in noch nicht einmal einer Minute. Wie konnte das sein? Aber Gatskill erhielt keine Antwort mehr vom Hotel Computer. Mit einem Male fing Grigan Gatskills Körper plötzlich zu schweben an, obwohl sein Büro doch Gravitation besaß. Grigan fiel in einen tiefen, tranceähnlichen Zustand. Die Dauer hätte er nicht angeben können. Kaum aber war er wieder zu sich gekommen, vernahm er das Poltern vorm Büro. Fäuste aufgebrachter Kundschaft trommelten laut gegen den Eingang. Grigan riss wie von einer Giftschlange gebissen die Augenlieder auf und plumpste prompt hart zu Boden. Was brachte die Gäste derart auf?

Die Stimme des Computers war verstummt und sie reagierte nicht auf den Befehl die Schiebetür zu öffnen. Grigan bedauerte in jenem Augenblick, nicht bereits sämtliche Schiebetüren durch moderne Kraftfelder ersetzt zu haben. Aber die Moderne raste so schnell voran, dass Grigan immer öfter nicht mehr nach kam.

Er fühlte sich wie die berühmte Maus in der (Laser-)Falle.

Noch bevor er sich seiner Handlungsweise gewiss war, verstummten die giftigen Laute. Kein Trommeln mehr, nur noch Totenstille.

Vorsichtig bewegte sich Grigan Gatskill zum Ausguck hin, richtete sich auf und riskierte einen unsicheren Blick hinaus. Was er sah, vielmehr nicht sah, verschlug ihm beinahe den Atem: die Erde, sie war nicht mehr da. Genauso wie die verärgerte Menge vor dem Büro, das alte Ehepaar und die zuletzt angeschaffte Gästekugel, mit deren Verschwinden für ihn alles begonnen hatte.

Seine Muskeln verkrampften, die Nerven rissen an seiner Beherrschung, Schweiß rann ihm die Stirn herunter, sodass die Augen brannten. Die nackte

Angst ergriff ihn und in diesem Moment tauchte aus dem Nichts ein Schatten vor ihm auf. Kälte erfasste Grigan. Wie der Schatten eines zwei Meter Riesen, beim Schlendern auf dem Bürgersteig im Sonnenschein, bewegte sich die Erscheinung auf ihn zu. Mit zitternder Stimme fragte Grigan in dumpfem Tonfall: „Wer bist du? Was bist du?“

Die nachtschwarze Gestalt ohne Gesichtskonturen, hochgewachsen und so real wie das “so sei es“ in der Kirche, machte Grigan Gatskill im Büro seines Spacehotels unmissverständlich klar, dass er nur ein Teil von etwas Ganzem war. Er wusste nicht, ob er die Worte tatsächlich mit den Ohren hörte oder nur glaubte sie zu vernehmen: „Vielleicht bin ich, du. Oder du bist ich. Vielleicht sind wir beide überhaupt nicht. Möglich ist alles. Vielleicht ist alles einfach ein schlechter Traum Gottes. Ein Albtraum und Gott ist im Begriff allmählich aufzuwachen.

Der Schatten war das Erwachen und mit dem Erwachen verschwand ...